

Die Herausgebenden

aus:

Hamburgs Gedächtnis – die Threse des Hamburger Rates

Die Regesten der Urkunden im Staatsarchiv der Freien und
Hansestadt Hamburg

Bd. I: 1350–1399

Herausgegeben von Jeanine Marquard,
Nico Nolden und Jürgen Sarnowsky

S. 995

Hamburg University Press
Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de/> abrufbar.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf den Verlagswebseiten frei verfügbar (open access). Die Deutsche Nationalbibliothek hat die Netzpublikation archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek verfügbar.

Open access über die folgenden Webseiten:

Hamburg University Press –

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_Threse_1350-1399

Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek – <https://portal.dnb.de/>

ISBN 978-3-943423-12-9 (Printausgabe)

© 2014 Hamburg University Press, Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Deutschland

Produktion: Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg, Deutschland

<http://www.elbe-werkstaetten.de/>

Covergestaltung: Julia Wrage, Hamburg

verwendete Abbildungen:

Vorderseite:

Goldbulle von Kaiser Karl IV. über die Einrichtung eines Pfingstmarktes in Hamburg, 25. Januar 1365, Staatsarchiv Hamburg, Bestand 710-1 I Threse I, Signatur C6(a)2

Rückseite:

Der Rat von Hamburg schließt einen Vertrag mit dem Domkapitel über den Bau der Scharthorkapelle, 31. Dezember 1371, Staatsarchiv Hamburg, Bestand 710-1 I Threse I, Signatur Kk61

Gefördert von der

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Inhaltsverzeichnis

1 Hamburger Geschichte und ihre Wahrnehmung.....	1
1.1 Lücken in der Wahrnehmung des Hamburger Spätmittelalters.....	1
1.2 Die Relevanz Hamburgs am Ende des Mittelalters.....	2
2 Forschungsstand.....	6
2.1 Editionen zum spätmittelalterlichen Hamburg.....	6
2.2 Vorarbeiten und abgeschlossene Projektphase der Threse.....	8
2.3 Das langfristige Vorhaben zu den jüngeren Threse-Urkunden.....	11
3 Bestand im Staatsarchiv Hamburg	12
3.1 Bestandsgeschichte	12
3.2 Alte und neue Findmittel	20
4 Richtlinien	21
4.1 Vorgehensweise	21
4.2 Benutzerführung	27
4.3 Aufbau der Regesten	27
4.4 Datierung und Lokalisierung	31
4.5 Konventionen zur Regestierung	32
4.6 Indexierung	33
4.7 Äußerer Zustand	35
4.8 Sonder- und Grenzfälle	36
4.9 Zitierweise	37
5 Abkürzungen	40
6 Tabellen	43
7 Editionen und Literatur	47
7.1 Editionen	47
7.2 Nachschlagewerke	58
7.3 Literatur	61
8 Regesten der Hamburger Threse	73

Anhänge

Kanzlei-, Notariats- und Sonderzeichen.....	553
Personenregister.....	575
Ämter-, Berufs- und Institutionenregister.....	662
Sach- und Ortsregister.....	730

Die Herausgebenden

Jeanine Marquard beendete 2009 ihr Studium der Mittelalterlichen Geschichte, der Geschichte der Naturwissenschaften und der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie an der Universität Hamburg. Bis 2012 war sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hamburg beschäftigt. Sie promoviert zur städtischen Sachkultur im Spätmittelalter am Beispiel von Hamburger Testamenten.

Nico Nolden beendete 2009 sein Studium der Geschichte, der Politikwissenschaft und der Osteuropa-Studien an der Universität Hamburg. Er war bis 2013 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in mittelalterlichen Editionsprojekten und in der Lehre beschäftigt. Seine Promotion untersucht, wie web-basierte, historische Quelleneditionen durch Methoden und Prozesse digitaler Spiele verbessert werden können.

Jürgen Sarnowsky ist seit 1996 Professor für mittelalterliche Geschichte an der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Bildungs- und Wissenschaftsgeschichte, Ordens- und Hanse-Geschichte, preußische und englische Geschichte.